



**Universität Bielefeld,
Fakultät Erziehungswissenschaft
Spielen mit den „Großen“
12. Juni 2014**

Schulsausflug in die Universität Bielefeld,
Fakultät Erziehungswissenschaft
(Seminar "Didaktik des Anfangsunterrichts"),
am Donnerstag, den 12. Juni 2014,
von 8:30 bis 10:00,
unter dem Motto: „Spielen mit den Großen“

Die Klasse 2b mit Frau Salazar Vera
(Klassenlehrerin) und Frau Ruh (Projektleiterin)
unternahmen an diesem Donnerstag einen
Tagesausflug in die Universität Bielefeld, um den
dort Studierenden die konkrete Umsetzung des
Projektes „Lernen durch Spielen“ zu zeigen.

Um 7:25 trafen sich alle Kinder in der Schule; danach ging es gemeinsam zur Haltestelle Martin-Luther-Platz, um mit Bus und Bahn zur Uni zu fahren.



Nach einer guten halben Stunde Fahrzeit waren wir gegen 8:15 mit den Kindern an der Universität (Gebäude Q) angekommen und konnten so noch eine kleine Pause einlegen, bevor wir mit den gemeinsamen „Spielaktionen“ beginnen konnten.



Um 9:30 ging es dann los! Die Kinder stellten im Raum Q0-119 die mitgebrachten Lernspiele vor. Dabei bildeten sich spontan 15 Spielteams (von je zwei Kindern und zwei Studierenden).



Die Studierenden suchten sich mit den Kindern ein geeignetes Plätzchen nicht nur im Raum am Tisch, sondern auch im Eingangsbereich. Einige Studierende hatten dafür extra eine Decke mitgebracht. Nun konnte es losgehen! Zur Halbzeit wurde gewechselt, so dass jeder Studierende während der Zeit zwei Spiele kennenlernen durfte.



Während des Spiels lebten die Kinder deren Regeln und Rituale vor, berichteten über die eigene Motivation und beantworteten als Spielexperten in einer kleinen Pause Fragen zum Projekt.



Die Studierenden waren mit Begeisterung dabei und von ihren Spieleexperten sowie von den kennengelernten Spielen verzaubert. Sie sprachen den Kindern ein großes Lob für ihren Einsatz bei dem Projekt „Lernen durch Spielen“ aus. Als Dankeschön überreichte ihnen Frau Birte Letmathe-Henkel (Lehrerin im Hochschuldienst) ein tolles Überraschungspaket.



Nach dem Abschied von den Studenten und einer Pause mit einem kleinen Snack aus der Uni-Mensa besuchten wir „Das Pädagogische Museum“. Dessen nette Leiterin versetzte die Kinder in die Vergangenheit und erzählte ihnen „wie Schule früher war“.

Als Highlight für die Kinder erwies sich:
Einmal die Eselsmütze tragen und auf der Eselsbank sitzen!



Gegen 12:30 waren wir wieder an der Schule angekommen.
Die Kinder kommentierten einhellig: „Das war ein toller, erlebnisreicher Tag“.